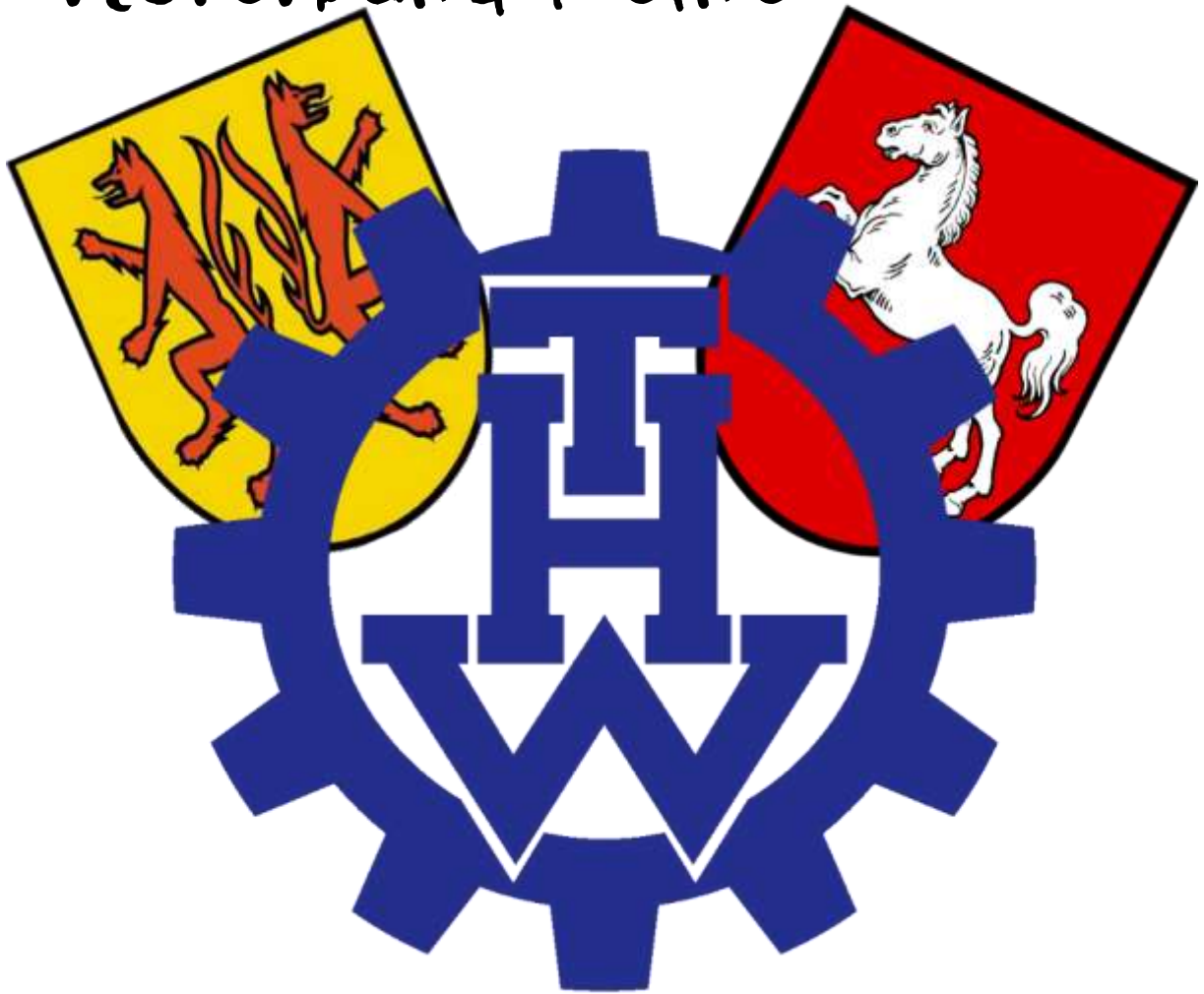


Chronik des THW Ortsverband Peine



Erstellt von Lothar Teske



01.01.2005 - 31.12.2010



2005

02.03.2005

Verschüttete Person im Sandsilo einer Betonfirma in Peine. Zur Unterstützung der Feuerwehr waren die Fachgruppe Höhenrettung aus Braunschweig sowie M. Maßny vor Ort.

19.03.2005

Im Ortsverband wurde eine Zwischenprüfung für die Grundausbildung an mehreren Stationen durchgeführt. Man war sich am Schluss einig, dass die Helfer anwärter gut für die Prüfung und das weitere THW-Leben vorbereitet sind.



26.03.2005

Das Osterfeuer wurde auch im Ortsverband Peine entzündet. Eine große Beteiligung unter den Helfern und deren Partnern zeigte die gute Kameradschaft im Ortsverband auf.

09.04.2005

Bergungsübung in Oelersee auf einem alten Silo. Die Helfer konnten die erlernten Rettungsmethoden als auch ihre Höhentauglichkeit unter Beweis stellen.

07.05.2005 – 08.05.2005

Übungsdienst für die Bergungsgruppen (Wochenendübung) in Bad Nenndorf. Geübt wurden der Einsatz des Einsatzgerüstsystems, das Retten aus Höhen mittels Seilbahn und die Erkundung unter Einsatz der Atemschutzgeräte.





13.05.2005

Überwacht durch den Gruppenführer Andreas Hösel wurde den Helfern demonstriert, was passiert, wenn Airbags auslösen. Hierzu wurden auf dem Schrottplatz ein paar Airbags gezündet.

17.05.2005

Übergabe eines neuen Gerätekraftwagens an die 1. Bergung des Ortsverbandes Peine. Nach 25 Jahren Tätigkeit hatte der alte Gerätekraftwagen ausgedient. Der Bund hat für die Kameraden ein neues 14 Tonnen schweres Fahrzeug im Wert von über 220.000 € angeschafft, und ihn hier in Handorf stationiert. Der neue Gerätekraftwagen ist mit einer ganzen Reihe neuer Gegenstände ausgestattet. Zu diesen Materialien gehören neben 4 Atemschutzgeräten ein komplettes Hydraulik-Rettungsgerät mit Hydraulikscherer und -spreizer, Brennschneidergerät, einem Notstromaggregat, einer 10-Tonnen Büffelwinde, Tauchpumpen und Baustützen. Im hinteren Bereich des Fahrzeugs, das mit 9 Personen besetzt wird, ist eine komplette Werkstatt integriert.

Der Ortsbeauftragte Manfred Siemon (rechts) bei der Übergabe des Schlüssels für den neuen Gerätekraftwagen an den Zugführer Jens Limpinsel (links) im Beisein des Gruppenführers Andreas Hösel (Mitte)



02.06.2005 – 03.06.2005

Angefordert durch den Kanuclub Limmer hatten wir den Auftrag bekommen die Adventure-Messe in Langenhagen an der Pferderennbahn zu unterstützen. Es wurden für das Kanupolo mehrere Bootsanleger und Flöße gebaut. Mit dem gesamten benötigten Material ging es nach Langenhagen, wo 4 Tonnenstege zusammgebaut wurden. Währenddessen paddelten einige Helfer mit dem Boot raus, um die Uferbereiche etwas frei zu schneiden, an denen die Bootsanleger positioniert werden sollten. Da es an dem Wochenende sehr heiß war, war dies eine sehr anstrengende Arbeit und für die Helfer auch immer wieder ein Grund eine Wasserschlacht anzufangen.



04.06.2005

Gemeinsame Suche einer vermissten Person im Waldstück Gräwig bei Dungenbeck mit dem OV Salzgitter.

Teilnehmer:

F. Hatwig, M. Maßny, C. Peters, G. Raddatz, G. Wagner, M. Wagner

Uttecht (die vermisste Person) hatte sich am Mittag des 2. Juni von seiner Frau verabschiedet und angegeben, er wolle eine Fahrradtour unternehmen. Seither fehlte jede Spur von ihm. Nach einer erfolglosen Suche noch am selben Abend leitete die Polizei tags darauf eine große Aktion in dem Waldstück am Südrand Peines und am Dungenbecker Kiesteich ein. Beteiligt waren 25 Polizeibeamte zu Fuß und zu Pferd,

ein Polizeihubschrauber sowie Einsatzkräfte von Feuerwehr, Maltesern, Technischem Hilfswerk, Johannitern und Rotem Kreuz. Wald und Teichufer wurden mit 16 Hunden durchkämmt.

Der seit 2. Juni vermisste Rentner Anton Uttecht aus der Peiner Südstadt ist tot. Ein Jagdpächter hat seinen Leichnam an Heiligabend im Waldstück Gräwig bei Dungenbeck gefunden. Die Polizei geht davon aus, dass sich der 74-Jährige selbst getötet hat.



Mit zahlreichen Spürhunden gingen gestern die Mitarbeiter des DRK sowie der Bereitschaftspolizei im Gräwig auf die Suche nach dem vermiss-
ten Anton Uttecht aus Peine. Christian Bierwagen

10.06.2005

Besuch der Interschutz-Messe in Hannover. Das THW präsentierte sich sehr eindrucksvoll auf dem extra hergerichteten Stand sowie an den vielen kleinen Infoständen.

18.06.2005 – 19.06.2005

Unterstützung beim Triathlon / TriSpeedys in Vöhrum und am Eixer See. Am Eixer See und am Stadion der BBZ mussten die Holzradständer, die Bauzäune sowie die Absperrgitter auf- und abgebaut werden. Sonntags, als die letzten Radler fertig waren, wurde zeitnah mit dem Rückbau der Streckenbeschilderung begonnen, um am Stadion zu helfen, damit alle Helfer rechtzeitig wieder zu Hause sein können.

25.06.2005

Bei der Verabschiedung des Landesbeauftragten Eckart Leiser in Hannover wurden Fahrzeugeinweisertätigkeiten sowie Fahrdienste von M. Wagner und G. Wagner durchgeführt.



01.07.2005 – 03.07.2005

Tag der Niedersachsen in Wolfsburg. Ausstellung der W/P – eine Wasserrutsche und eine Fontäne wurde mit einem Wasserbassin gebaut.



18.08.2005 – 22.08.2005

Weltjugendtag / Kirchentag in Köln

Versorgungsfahrten von der Küche und den Lebensmittellagern zu den Essenausgabestellen auf dem Marienfeld gehörten zum Aufgabengebiet.

Teilnehmer:

L. Teske, A. Hösel

Erste Zwischenstation bzw. Sammelort für die OV's Peine, Wolfenbüttel und Sarstedt war der Ortsverband Sarstedt, wo der Abend mit Kaltgetränken und Gegrilltem verbracht wurde. Morgens ging es zunächst im kleinen Konvoi mit 3 IKW's und einer LBW mit Feldküche dann zum angegebenen Treffpunkt.



Nach der Abholung, Einteilung und Aufteilung zu den einzelnen Einsatzorten haben wir das Marienfeld und die Umgebung erkundet. Aufgefallen sind uns sofort die vielen (34) Großbildleinwände und die vielen (angeblich 9.000) Dixi-Toiletten. Teilweise war kein Durchkommen, da die Straßen von tausenden Gläubigen bzw. deren Busse verstopft waren.



Einen besonders netten Kontakt hatten wir an einem Kreisel zu einer jungen Polizistin aufgebaut, die sich über eine kleine Stärkung aus unserer Süßigkeitenkiste jedes Mal sehr gefreut hat.

Den ersten Abend hatten wir noch Glück

mit der Tourenplanung, da wir uns schlafen legen konnten. Schichtbeginn war am nächsten Tag um 12.00 Uhr. Neben den „normalen“ Einsatzfahrten kamen auch Spezialaufträge dazu, bei denen Obst oder Süßigkeiten schnell beschafft werden mussten.

Auf dem Gelände sollten eigentlich Stände sein, um die Pilger mit Pizza, Baguettes und Paella zu versorgen, nur leider ging der Cateringservice kurzfristig pleite, sodass keine Lebensmittel auf dem Platz verteilt worden sind. Dies als Grundlage haben vereinzelte, hungrige Pilger die Versorgungsfahrzeuge des THW aufgebracht. Zur Sicherheit hatten wir ab sofort Feldjägergeleitschutz.

Um nicht im Unterrichtsraum der Schule mit 20 weiteren Kameraden um die Wette zu schnarchen, hatten wir uns entschieden, den IKW am Rande mit dem Rücken zum Sportplatz zu parken. Die Nacht war verhältnismäßig kurz, denn es stellte sich heraus, dass dies dann kein ruhiger Morgen werden sollte, da dort der Landeplatz des Bundespräsidenten war, der sich auch gleich zu den Helfern (uns) gesellte.



Für alle die den netten Herrn in der Mitte nicht kennen, dies war der Bundespräsident Horst Köhler.

Am Abend des 21. August war dann die ganze Veranstaltung annähernd aufgelöst und wir bekamen ganz nebenbei die Info, dass der Einsatz vorbei sei und wir nach Hause fahren sollen, was aber nicht möglich war, da wir teilweise schon 10 Stunden auf der Uhr hatten. Wir haben die Möglichkeit genutzt, um noch einmal auf dem Marienfeld den Abend gemütlich ausklingen zu lassen um am nächsten Morgen

ausgeruht den Heimweg anzutreten. Während der gesamten Einsatzdauer war die Stimmung – nicht nur unter den THW'lern – sondern auch gemeinsam mit anderen Einheiten und den Pilgern sehr gut.



03.09.2005

Gemeinsame Einsatznachtübung in Lengede-Broistedt im Bereich der Deutschen Bahn von THW (Ortsverbände Gifhorn, Sarstedt und Peine), Feuerwehr, ASB, DRK und Polizei. Die Aufgaben des THWs waren die Ausleuchtung der Einsatzstellen sowie die Bergung von verletzten Personen.



03.09.2005 – 04.09.2005

Unterstützung des Entenrennens in Abbensen. Auf dem Luers Hof baute man den Kletterturm sowie den GWK1 auf. Fachgerecht wurden die Enten dann nach dem Zieleinlauf aus dem Wasser gefischt und ihrem Ursprungsort wieder zugefügt.

10.09.2005

Gemeinsam mit der THW Jugend baute man eine Brücke an der Fuhse in Vöhrum. Es zeigte den guten Ausbildungsstand der Jugendlichen als auch der Erwachsenen auf.



30.09.2005 – 01.10.2005

Parkplatzeinweisung und Ausleuchten bei der Milleniumhalle in Braunschweig.

19.10.2005

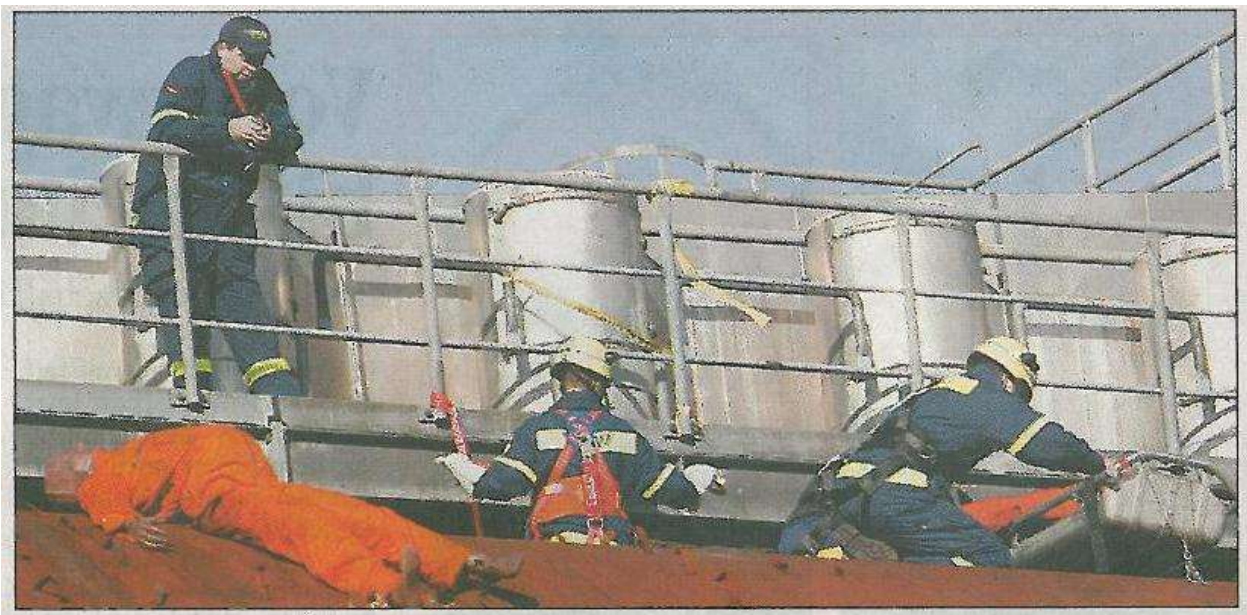
Teilnahme von L. Teske an einer Übung der Feuerwehr Handorf als Verletztendarsteller. Aus einer verqualmten Halle wurden innerhalb kürzester Zeit mehrere Verletzte unter Atemschutz gerettet.

29.10.2005

Vorstellung des OV Peine bei einer Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Vechede.

05.11.2005

Übung "Donnervogel" mit der Feuerwehr und dem DRK. In Gifhorn waren ca. 550 Einsatzkräfte. Ein Flugzeug sei im Gewerbegebiet Triangel abgestürzt, hieß es im Einsatzbefehl. Das THW half mit schwerem Gerät die Verletzten aus den Trümmern zu retten. Etwas schwieriger war eine andere Einsatzstelle, die in 15 Meter Höhe auf einer Trockentrommel lag. Dort befand sich die Flugzeugkanzel mit dem Piloten drin, der auch gerettet werden wollte.



11.11.2005 – 12.11.2005

LUK - Übung des Geschäftsführerbereiches Braunschweig in Braunschweig. Der Ortsverband Peine hat wegen der Grundscheinprüfung im eigenen OV nicht daran teilgenommen.

06.12.2005

Ausleuchten bei einer Veranstaltung im "Herzberg" in Peine.

10.12.2005

Die Weihnachtsfeier, der Jahresrückblick und die Ehrung der Helfer aus dem Ortsverband Peine stand an.

Gefeiert wurde wie gewohnt in der Unterkunft des Ortsverbandes zusammen mit Partnern und Gästen in einer für den Ortsverband Peine gemütlichen und geselligen Runde.



17.12.2005 – 18.12.2005

Parkplatzeinweisung und Ausleuchten bei der Milleniumhalle in Braunschweig.

2006

02.01.2006

Hilfestellung bei der Beseitigung eines Wasserschadens auf einem Flachdach in Peine.

25.03.2006

WM-Übung in Hannover. Die Berufsfeuerwehr Hannover führte am und im Niedersachsenstadion eine Vollübung durch bei der ca. 2.000 Einsatzkräfte von Feuerwehr,



Rettungsdienst und THW beteiligt waren. Helfer des OV Peine nahmen als Verletztendarsteller teil.

07.04.2006 – 13.04.2006



Mit 12 Kameraden ging es mit dem GWK 2, der Ladebordwand, dem Notstromaggregat und der Hannibalpumpe zur Hochwasserbekämpfung nach Hitzacker. Zuerst haben die Helfer die Sandsackbarriere errichtet. Eine andere Truppe brachte die Hannibal bei den anderen W/P's in Stellung. Zum Abend hin brachte man noch das Beleuchtungsgerät zum Einsatz. Insgesamt halfen neben dem Ortsverband Peine fast 100 weitere Ortsverbände aus dem gesamten Bundesgebiet.

06.05.2006 – 07.05.2006

Tag der Braunschweigischen Landschaft auf dem Hüttengelände in Ilsede. Unterstützt hat der Ortsverband Peine die Veranstaltung beim Auf-, Abbau, sowie bei der Parkplatzeinweisung und der Beleuchtung.

07.05.2006

Am zweiten Tag der Braunschweigischen Landschaft veranstaltete ilsede.nett eine besondere Aktion. 12 Teams kämpften in 2 Läufen um den Sieg. Aufgabe war das Ziehen eines LKW der Koberger Spedition. Vier Personen je Team mühten sich, den LKW in Bewegung zu setzen um diesen möglichst schnell über die Strecke zu ziehen. Das Sieger Team stellte letztlich Textil und Mode Decker, die Plätze zwei und

drei gingen an Koberger Spedition und die Druckerei Braackmann.



Teilgenommen haben weiterhin:

Studio für Fotografie Werner Pohl, Ilseder Möbel Werke, Biosthetik Salon Steinborn, Kanzlei AM Markt, VT Union, CDU, shoe´s and more, Werner Tiedemann Optik, SPD.

Wobei das Team von Decker ausgefallen war und stattdessen das THW gefragt wurde. Dies waren Matthias Wagner, Gerald Wagner, Norbert Ohls und Tobias Reich. Am Ende siegte das THW Team mit einem Vorsprung von gut einer Sekunde und freute sich über die 10 x 5 Liter Bierfässer als Siegprämie.



13.05.2006

In Dingelbe hat die Fachgruppe W/P einen Dorfteich befüllt. Dies war wieder eine gute Gelegenheit um mit der Pumpe über eine längere Strecke zu das Pumpen zu üben.



17.06.2006 – 18.06.2006

Unterstützung beim Triathlon / TriSpeedys in Vöhrum und dem Eixer See. Am Eixer See und am Stadion der BBZ mussten die Holzradständer, die Bauzäune sowie die Absperrgitter auf- und abgebaut werden. Sonntags, als die letzten Radler fertig

waren, wurde zeitnah mit dem Rückbau der Streckenbeschilderung begonnen, um am Stadion zu helfen.

14.07.2006 – 15.07.2006

Angefordert durch den Zoll wurde ein Parkplatz auf der Autobahn 2 zusammen mit dem THW Ortsverband Salzgitter ausgeleuchtet.



12.08.2006

Mit der Hannibal wurde ein Naturteich in Mölme zwecks Reinigungsarbeiten ausgepumpt.

18.08.2006

Während des Ausbildungsdienstes wurde das Abstützen eines einsturz-gefährdeten Gebäudes mit verschiedenen Methoden geübt.



08.09.2006 – 10.09.2006

Wochenendübung für die Bergungsgruppen des Ortsverbandes Peine, dem ASB Peine und den Verletzendarstellern der DLRG auf dem Polizeiübungsgelände in Berlin. Im Einsatzauftrag stand das Stichwort „Bombendrohung“, bei dem die Helfer nur müde lächelten. Als dann aber ein lauter Knall während der Erkundung zu hören war und das Gebäude vom Gefühl her ein wenig wackelte, war das Lächeln schnell verschwunden. Ab jetzt gingen die Helfer ernsthafter an die Sache, da man nicht wusste, was die Übungsleitung neben der Pyrotechnik noch vorbereitet hatte.



Als besondere Aufgabe wurde eine Seilbahn vom Dach eines fünfstöckigen Wohnhauses zum Parkplatz aufgebaut.



Der Feierabend wurde durch den letzten Einsatzauftrag eingeleitet, der Rettung eines Verletzten aus dem Kirchturm. Die Helfer fanden keinen Verletzten, dafür aber mussten sie das Bierfass abseilen. Neben der sehr gut ausgearbeiteten Übung war eine weitere Herausforderung die Logistik, da erst einmal die Geschäfte gesucht werden mussten. Diese Aufgabe hat unser Koch Dieter hervorragend gelöst.

28.10.2006

Befüllen eines Feuerlöschteiches (Entnahme aus der Fuhse) in Steinbrück (Gemeinde Söhlde). Damit man damit nicht 2 Tage beschäftigt gewesen wäre, hat man zusätzlich zur Hannibal noch die Tauchpumpen eingesetzt. Somit war der Auftrag am späten Nachmittag erledigt.

02.12.2006 – 03.12.2006

Zwei Teiche wurden zur Entschlammung im Ernst-Ehrlicher-Park in Hildesheim von den Ortsverbänden Peine und Hildesheim ausgepumpt, da im Sommer Faulgase aufsteigen können und es zu Geruchsbelästigungen hätte kommen können. Am darauf folgenden Wochenende sollte der dritte Teich dran sein. Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung wurde dies durch die Feuerwehr durchgeführt, die mit ihren Pumpen größere Schwierigkeiten mit dem Schlamm und den Blättern hatte als gedacht.

2007

18.01.2007

http://de.wikipedia.org/wiki/Orkan_Kyrill

*„Kyrill ist der Name des **Orkans**, der am 18./19. Januar 2007 das öffentliche Leben in weiten Teilen Europas beeinträchtigte und in **Böen** Windgeschwindigkeiten bis zu 225 km/h erreichte. Er forderte 47 Todesopfer und führte zu erheblichen Sachschäden, zur vorzeitigen Schließung von Kindergärten, Schulen, Universitäten, Behörden und Betrieben sowie zu erheblichen Beeinträchtigungen im Energie- und Verkehrssektor. Über eine Million Menschen waren an diesem Donnerstag zeitweilig ohne Strom, es mussten Flüge gestrichen, Fährverbindungen eingestellt, Straßen gesperrt und der Bahnverkehr in einigen Teilen **Mitteleuropas** nahezu vollständig eingestellt werden, so dass zehntausende Reisende betroffen waren.“*

Angefordert durch die Feuerwehr rückte man zum Sichern eines Hausdaches mittels Bohlen und Planen in Vöhrum aus. Kaum war das Dach abgedichtet, ging es weiter in die Laubkolonie, wo zwei Bäume auf ein Haus zu stürzen drohten. Anschließend rückte man bei der FTZ ein zur Stärkung und zum Aufwärmen. Gegen Mitternacht war dann der Einsatz beendet.

Die höchste gemessene Windgeschwindigkeit im Landkreis Peine lag bei Elf. Das wirkliche Ausmaß des Schadens wurde erst am nächsten Tag sichtbar. Die Aufräumarbeiten dauerten mehrere Wochen noch an.

10.03.2007

Der Ausbildungsdienst wurde auf dem Hof der Autoverwertung Stotmeister verlegt, wo auch schon ein Auto für die Helfer bereit stand. Geübt wurde das Retten einer verletzten Person aus diesem Fahrzeug mittels der Hydraulikschere und des Spreitzers. Immer im Blick blieb das Wohl des Verletzten. Nachdem alle Helfer den fachgerechten Umgang mit den Hilfsmitteln geübt hatten, war von dem Auto nicht mehr viel übrig.



24.03.2007

Im Ortsverband Hildesheim führte Stefan Prill eine Bereichsausbildung zum Thema Ladungssicherung durch. Eindrucksvoll wurde den Helfern live vorgeführt, was passiert, wenn man einen Wassertank auf der Ladefläche falsch sichert. Der Ortsverband Peine war mit ca. 20 Helfern vertreten.



Nach dem Bremsversuch ist auf der Ladefläche des Hildesheimer THW-Lastwagens zu erkennen: Ein ungesicherter Wassertank ist gerutscht, die gesicherten Fässer auf der Palette haben sich nicht bewegt.

27.04.2007 – 28.04.2007

Ein hypothetischer Terroranschlag auf dem ehemaligen Phönixgelände und die Erkundung des Geländes mit der Nachalarmierung weiterer Kräfte startete die Einsatzübung "Phönix" für die Bergungsgruppen aus dem Geschäftsführerbereich Braunschweig. Die 1. Bergungsgruppe rückte nach Hildesheim aus und unterstützte die örtlichen Kräfte bei der Suche und Bergung der Verletzten.

05.05.2007 – 06.05.2007

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in Abbensen. Neben der Feuerwehr haben sich auch andere Einheiten aus dem Katastrophenschutz präsentiert. Das DRK bot Kinderschminken an und die Hundestaffel begeisterte die Zuschauer mit einer Vorführung. Das THW war mit der Fachgruppe W/P vor Ort und baute einen Springbrunnen.



30.05.2007 – 11.07.2007

Unterstützung der Großveranstaltung „Sommernachtstraum“ auf dem Hüttengelände in Ilsede. Zu den Aufgaben gehörte die Unterstützung des Auf- und Abbaus, der Stromversorgung der Buden und des Cateringbereiches, die Parkplatzbeleuchtung sowie die Wasserver- und entsorgung. Diese Riesenaufgabe konnte nur mit den umliegenden Ortsverbänden Gifhorn, Hildesheim, Sarstedt, Salzgitter, Schöningen und Wolfenbüttel gemeinsam bewältigt werden.

09.06.2007

Infotag des THW-Geschäftsführerbereiches Braunschweig in Wolfenbüttel. Aus allen Ortsverbänden kamen die Fachgruppen und präsentierten sich.

16.06.2007 – 17.06.2007

Unterstützung beim Triathlon / TriSpeedys in Vöhrum und am Eixer See.

23.08.2007 – 25.08.2007

Beleuchtung bei einer Großveranstaltung (Undercover) in Braunschweig.

24.08.2007 – 25.08.2007

Hochwasserbekämpfung in Allerbüttel im Landkreis Gifhorn. Mit drei Helfern ging es nach Isenbüttel, gemeinsam mit dem Ortsverband Gifhorn und den ansässigen Ortswehren, um das aufgestaute Wasser der Riede in den Mittellandkanal zu pumpen.

04.09.2007 – 05.09.2007

Wochenendübung für die Fachgruppe W/P in Bremen. Geübt wurde das Thema Deichverteidigung an der Weser. Beim Bau des Sandsackdeiches haben die Helfer leider nicht an die unterschiedlichen Gezeiten gedacht, sodass das Wasser die Sandsackbarriere überwinden konnte. Man versuchte aber eifrig, dagegen anzuarbeiten. Der Abend endete am Lagerfeuer und auf dem hergerichteten Volleyballfeld.





14.09.2007 – 16.09.2007

In Zusammenarbeit mit dem Havariekommando führt das THW eine Übung zur Ölschadenbekämpfung im Großraum Lübeck durch. Auf der Teerhofinsel wurde das Lager aufgeschlagen, das zu Spitzenzeiten von 750 Helfern bewohnt wurde. Aus dem Ortsverband Peine hatte Dieter Studnik in der Küche mit ausgeholfen.

29.09.2007 – 03.10.2007

Hochwasserbekämpfung im Landkreis Hildesheim. Einsatzorte waren unter anderem das Wasserwerk in Badeckenstedt, Holle und Bad Salzdetfurth. Neben den Pumparbeiten war zur Sandsackbefüllung auch die Bergung im Einsatz.



27.10.2007

Auf dem Truppenübungsplatz in Hildesheim fand für den Geschäftsführerbereich Braunschweig eine Kraftfahrerbereichsausbildung statt. Es wurde das Anlegen der Gleitschutzketten, das Fahren im Gelände sowie auch das Abschleppen mit der Abschleppstange geübt. Der Ortsverband Peine war mit dem GWK 1 und 2 vertreten.



2008

28.03.2008 – 29.03.2008

Nach Wartungsarbeiten an einem 25 Jahre alten Faulturm (22 m hoch; Fassungsvermögen 4500 m³) musste dieser mit 3.000 m³ Wasser gefüllt werden.

Zum Hintergrund: Danach wird das Wasser erwärmt und mit Klärschlamm und Bakterien gemischt, damit die Bakterien sich wohl fühlen und sich kräftig vermehren um ihrer Arbeit, der Gasproduktion, nachgehen zu können.



Dazu wurde aus einem Altarm der Innerste mit 4 Tauchpumpen (ges. 9.000 l/min) Wasser zu einem ca. 200 m entfernten bereits vorhandenem Ausgleichsbecken gefördert. Die Tauchpumpen wurden mithilfe eines Kranes vom OV Hildesheim eingesetzt.

Von dort haben wir das Wasser mit der Hannibal entnommen und über eine, durch die Stadtwerke vorbereitete Druckleitung in den Turm gepumpt. Die Pumparbeiten wurden ständig kontrolliert, um Schäden an den Pumpen durch zu hohe Drücke, oder am Faulturm frühzeitig zu erkennen. Die Aktion verlief ohne Zwischenfälle.



12.04.2008

Übung mit der Feuerwehrbereitschaft West in Klein Ilsede am Kiesteich. Gemeinsam wurden, um den Uferbereich zu schützen, zwei Flöße zur Wasserentnahme gebaut, 2 Dreiböcke für eine Schlauchbrücke sowie ein 3.000 Liter fassender faltbarer Behälter als Übergabepunkt an die Feuerwehr aufgebaut. Bei strahlendem Wetter hat der Dienst allen sichtlich Spaß gemacht, denn die Aufgabe wurde innerhalb von 2 Stunden erledigt, dank der guten Zusammenarbeit.



24.05.2008

Eine der Grundscheinprüfungen wurde im Ortsverband Peine durchgeführt. Es war mit gut 130 Helfern eine der größten Prüfungen im Geschäftsführerbereich Braunschweig – und das auf einem der kleinsten Gelände. Auf Grund der guten Planung, Koordinierung und Durchführung lief die Prüfung sehr schnell und reibungslos ab.



13.06.2008 – 15.06.2008

Unterstützung beim Triathlon / TriSpeedys in Vöhrum und am Eixer See.

29.06.2008

Infotag des THW Geschäftsführerbereiches Braunschweig in Hildesheim. Hierbei stellten sich alle Fachgruppen aus dem GFB auf dem Gelände am Hohnsensee vor.



26.07.2008

Auspumpen eines Angelteiches in Mödesse.



01.08.2008 – 03.08.2008

Gemeinsame Übung auf dem Übungs-
gelände in Bad Nenndorf mit dem OV Sarstedt
und dem OV Hildesheim.

24.08.2008

Ausstellung bei der freiwilligen
Feuerwehr in Bodenstedt. Die
W/P stellte die Pumpen aus
und die Bergungsgruppen bau-
ten eine Seilbahn.

05.09.2008 – 06.09.2008

Unterstützung bei der Veranstaltung „150
Jahre Ilseder Hüttengelände“ auf dem Hüt-
tengelände in Ilsede. Bei dieser Veran-
staltung wurde das volle Leistungsspektrum ge-
fordert. Wir halfen beim Auf- und Abbau der



Veranstaltung, stellten die Strom-, Wasser- und Abwasserversorgung sicher und leuchteten den Parkplatz aus. Die schwierigste Aufgabe aber war es unsichtbar zu sein. Insgesamt leistete der Ortsverband Peine hierbei 1167 Dienststunden.



27.09.2008

Ausstellung der Fachgruppe W/P und des GWK 1 beim "Tag der Reservisten" in Bor-
tfeld.



11.10.2008

Seilbahnbau während des Ausbildungsdienstes.



17.10.2008

Die Jugendgruppe hat mit Unterstützung einiger Helfer in Peine Krokusse gepflanzt.



29.11.2008

Herrichten des Rodelberges in Groß Lafferde zusammen mit Mitgliedern des Ortrats.



13.12.2008

Weihnachtsfeier, Ehrungen und Jahresrückblick. Wie gewohnt wurde in der Unterkunft des OV Peine mit den Partnern und Gästen gefeiert.

2009

05.02.2009

Treffen der Althelfer im Ortsverband. Es wurden die alten Geschichten rausgeholt, aber auch eine Führung durch den Ortsverband war auf der Tagesordnung.

14.02.2009

Ausbildung der Bergungsgruppen auf dem ehemaligen elmeg-Gelände in Vöhrum.

14.06.2009

Tag der offenen Tür vom TÜV in Hildesheim. Die Fachgruppe W/P stellte ihre Technik aus.

14.06.2009

Kochen beim Feuerwehrwettkampf in Gronau mit den OV's Helmstedt, Braunschweig, Elze, Peine und Burgdorf. Das THW stellte hierbei für ca. 1300 Feuerwehrkameraden die Verpflegung sicher.



20.06.2009 – 21.06.2009

Unterstützung beim Triathlon / TriSpeedys in Vöhrum und am Eixer See.

07.07.2009

Parkplatzeinweisung beim Fußballspiel in Blumenhagen: Germania Blumenhagen gegen VFL Wolfsburg.

11.07.2009 – 12.07.2009

Kanutour auf der Örtze bzw. der Aller. Nach einer sehr schönen Fahrt, bei der ein Boot kenterte, ging die Fahrt weiter zu einem Strohhotel, wo erst einmal der Grill angeschmissen wurde sowie der Fußball und der Volleyball rausgeholt wurden. Die Übernachtung fand nicht wie gedacht im Stroh statt, sondern in richtigen Räumen. Organisiert wurde dieser Ausflug von J. Limpinsel.

17.07.2009

Das Technische Hilfswerk (THW) erhält aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung im Kalenderjahr 2009 mehr als 28 Millionen Euro. Mit den zusätzlichen Finanzmitteln sollen bis zum Jahr 2011 rund 250 Einsatzfahrzeuge angeschafft werden. Am 17.07.2009 übergab THW-Vizepräsident Rainer Schwierczinski in Hannover die ersten acht Mannschaftstransportwagen (MTW), die mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket finanziert wurden. Ebenfalls nahmen 15 weitere THW-Ortsverbände die Schlüssel für neue Fahrzeuge entgegen, die aufgrund der regulären Planung des THW angeschafft wurden.



Auch der THW Ortsverband Peine konnte profitieren von den zusätzlichen Mitteln aus dem Konjunkturpaket II. Die Helfer Kai Kramann und Lothar Teske konnten auf dem Gelände von VW Nutzfahrzeuge ebenfalls ein neues Fahrzeug in Empfang nehmen.



25.07.2009

Zur Vorbereitung einer Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms fand ein Arbeitseinsatz am Rodelberg in Groß Lafferde statt. Das THW stellte die Arbeitsgeräte und entfernte zusammen mit den Mitgliedern des Ortsrates und einigen Mitgliedern des Jugendfördervereins ATZE überhängenden Strauch- und Baumwuchs.



11.08.2009 – 12.08.2009

Ausbildung des Katastrophenstabes des Landkreises Peine durch die Akademie für Brand- und Katastrophenschutz mit anschließender Übung "Schneeflocke" an der FTZ in Peine. Die angenommene Lage ist ein schwerer Wintereinbruch im ehemaligen Landkreis Neustadt.

Teilnehmer:
M. Maßny und L. Teske

22.08.2009 – 23.08.2009

Gewerbefest / Mühlenfeldfest in Elze.



29.08.2009 – 30.08.2009

Unterstützung des dritten Entenrennens in Abbensen.

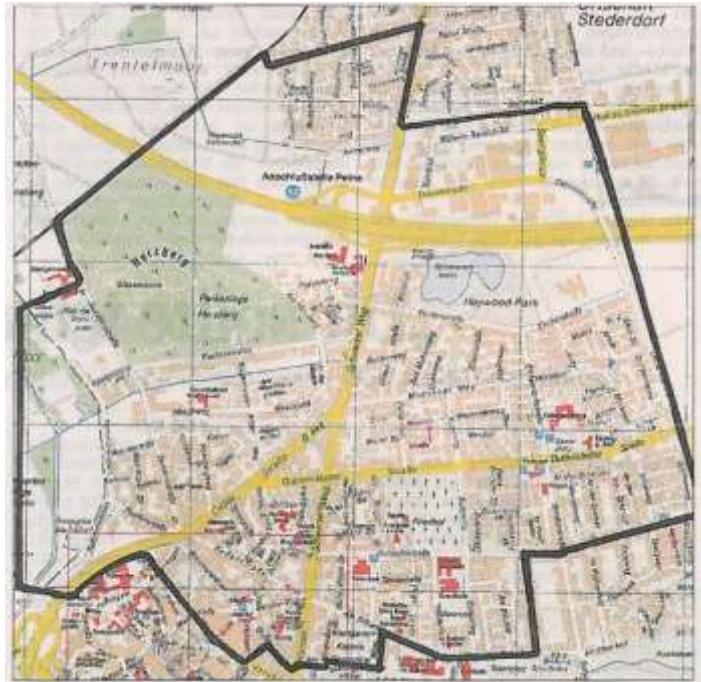
Die Jugendgruppe vom OV Peine war auch in diesem Jahr wieder traditionell mit eingebunden und war damit beschäftigt, die Enten am Ziel auf der Fuhse einzufangen und in die entsprechenden Gewinner-Tüten einzusortieren. Zudem wurde auf der Festmeile ein großer Kisten-Stapel-Turm aufgebaut, an dem sich Jung und Alt erfreuten.



31.08.2009 – 03.09.2009

Eine Bombenfundstelle bei Bosch Meyer musste ausgeleuchtet werden.

Teile von Stederdorf mussten hierzu evakuiert werden. Straßensperren und Durchsagen gehörten zu den Aufgaben der Helfer.



Sprengmeister Thomas Gesk zeigt stolz die amerikanische 250-Kilo-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die er am Peiner Maschweg entschärft hat. Es war seine 605. Bombe, die er unschädlich gemacht hat. Sie wird jetzt auf dem Bundeswehr-Standort Munster in der Lüneburger Heide vernichtet.

cb (3)

31.08.2009 – 04.09.2009

Ausbildung des Katastrophenstabes in der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Ahrweiler mit anschließender Übung "Stromausfall Duisburg".

Teilnehmer:
L. Teske

04.09.2009 – 06.09.2009

Die Wochenendübung wurde auf dem ehemaligen Gelände der "Freiherr von Fritsch Kaserne" in Hannover Bothfeld mit dem OV Sarstedt, der Feuerwehr Sarstedt, ASB Peine, DRK Peine und dem RUD durchgeführt. Das Organisationsteam reiste bereits am Freitag an, um die letzten Vorbereitungen zu treffen und die Szenarien für die rund 120 Einsatzkräfte vorzubereiten.



Um 7.00 Uhr traf man sich am Samstagmorgen zur Abfahrt nach Berlin - das war jedenfalls das Ziel, welches die Helfer kannten. Gegen 7.30 Uhr kam dann der Einsatzbefehl nach Hannover zu einer Gasexplosion mit mehreren Verletzten. Dass die Übung begonnen hatte, wurden den Führungskräften dann vor Ort bewusst.

Das DRK und das ASB begannen eine Triage (Zeltstadt) aufzubauen, in der die Verletzten behandelt werden sollten. Nachdem die ersten 2 Gebäude durchsucht und die Verletzten zur Behandlung abgegeben wurden, brach in einem Haus ein Feuer aus, um das sich die Feuerwehr auch gleich kümmerte.



Ein lauter Knall kündigte den nächsten Einsatzort an – einen Flugzeugabsturz. Dies war das Haupt-Übungsszenario. Hier rettete man 15 verletzte Personen und man musste das Flugzeug bergen.



Die Einsatzstellen waren gegen 15.00 Uhr abgewickelt. Man übte dann gemeinsam unter Anleitung der Berufsfeuerwehr Hannover das Retten aus Autos sowie das Durchbrechen von Mauern mit der Betonkettensäge.

Den abendlichen Abschluss bildete ein gemütlicher Grillabend. Sonntags wurde dann zurückgebaut und alle fuhren an ihre Standorte zurück.

06.09.2009

Die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Feuerwehr Handorf begannen am Freitag, 4. September, um 19.00 Uhr mit einem Kommers in der Mehrzweckhalle am Sportplatz Handorf. Dabei waren unter anderem Landrat Franz Einhaus und der erste Stadtrat Hans-Jürgen Tarrey zu Gast. Mit 14 Wehren am Sonnabend, 5. September, fanden ab 12.30 Uhr die so genannten „Eimerfestspiele“ statt. Dabei traten 14 Peiner Ortsfeuerwehren auf dem Sportplatz gegeneinander an. Ziel war es, eine Wasserversorgung herzustellen und vorgegebene Brennpunkte binnen kürzester Zeit zu löschen. Am Sonntag, 6. September, gab es ab 11.00 Uhr einen Musikfrühschoppen am Feuerwehrhaus. Zuvor hat sich bereits der Gottesdienst in der Handorfer Kirche ab 9.00 Uhr dem Thema „Feuerwehr“ gewidmet. Das Mittagessen wurde aus einer Gulasch-Kanone vom THW serviert. Außerdem konnten Kinder eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto machen. Für Musik sorgte die Feuerwehrkapelle Abbensen.

Teilnehmer:
D. Studnik

19.09.2009

Unterstützung des Peiner Marketing beim Stadtfest.

05.10.2009

Lageerkundung bei einem Großbrand von rund 3.000 Quaderballen Stroh in einer Lagerhalle in Salzgitter. 80 Feuerwehrleute brachten den Brand unter Kontrolle. Dadurch wurde ein Einsatz der W/P nicht erforderlich.

24.10.2009

Bereichsausbildung "Deichverteidigung" in Sarstedt. Gemeinsam mit den Kameraden aus den Ortsverbänden Sarstedt und Hildesheim wurde an der Mühle Malzfeldt das Befüllen der Sandsäcke per Schaufel und per Sandsackfüllmaschine geübt.

